

Geschichtswerkstatt Siegen
Arbeitskreis für Regionalgeschichte e.V.

c/o Dr. Bernd D. Plaum, Mühlenbergstraße 4, 57258 Freudenberg/ Postfach 100914, 57009 Siegen
Tel.: 02734/434612

Geschichtswerkstatt – Mühlenbergstraße 4, 57258 Freudenberg

Herr
Bürgermeister Steffen Mues
Rathaus Markt 2
57072 Siegen

Siegen, 10.04.2025

Nutzung der digitalisierten Quellen des Stadtarchivs Siegen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,

auf der Jahreshauptversammlung der Geschichtswerkstatt Siegen e.V. am 28. März 2025 haben die Mitglieder den Vorstand beauftragt, mit folgendem Anliegen an Sie heranzutreten:

Der Cyberangriff vom 30. Oktober 2023 hat die Verwaltung der Stadt Siegen sowie eine Reihe weiterer südwestfälischer Gemeinden schwer getroffen. Nur verständlich, dass in den vergangenen eineinhalb Jahren der Fokus auf die Wiederherstellung einer reibungslosen digitalen Verwaltungsarbeit gelegt wurde. Als Historiker*innen und historisch interessierte Bürger*innen müssen wir leider feststellen, dass bei diesen Bemühungen die digitalen Bestände des Stadtarchivs Siegen immer noch nicht berücksichtigt wurden. Das bedeutet, dass die dort lagernden reichhaltigen Quellenbestände, die in den Jahren zuvor mit hohem finanziellem Aufwand digitalisiert worden sind, bis heute für die Nutzung durch die Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Damit wird die Fortführung einer seriösen lokalen und regionalen Geschichtsschreibung auf wissenschaftlicher Basis nicht nur gefährdet, sondern unmöglich gemacht. Dies ist umso bedauerlicher, als sich das Stadtarchiv Siegen in den letzten Jahren einen besonderen Ruf als Vorreiter der archivalischen Digitalisierung erworben hatte. Ein Fortbestehen des jetzigen unhaltbaren Zustandes könnte den Eindruck erwecken, dass nach Beendigung des Jubiläumsjahres, das auch mit

einer Reihe historiografischer Highlights begangen wurde, von Seiten der Stadtverwaltung kein weiteres Interesse an fundierter Stadtgeschichtsschreibung mehr besteht.

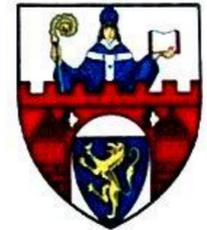
Sehr geehrter Herr Bürgermeister, die Geschichtswerkstatt Siegen e.V. fordert Sie daher auf, den geschilderten unhaltbaren Zustand zu beenden und nunmehr vorrangig Anstrengungen zu unternehmen, die digitalen Quellenbestände des Stadtarchivs Siegen der Öffentlichkeit endlich wieder zugänglich zu machen.

In Erwartung Ihres geneigten Antwortschreibens verbleiben wir

Hochachtungsvoll

Dr. Bernd D. Plaum
1. Vorsitzender

Ludwig Burwitz
2. Vorsitzender



Stadt Siegen · Postfach 10 03 52 · 57003 Siegen

Geschichtswerkstatt Siegen
Arbeitskreis für Regionalgeschichte e.V.
c/o Dr. Bernd Plaum
Mühlenbergstraße 4
57258 Freudenberg

Stadtarchiv Siegen

KrönchenCenter
Markt 25
57072 Siegen

Arbeitsgruppe 2/4-4 – Institut Stadtarchiv

Telefon 0271 404-3080
Telefax 0271 404-3099
Zeichen 41-22-03
E-Mail stadtarchiv@siegen.de
Internet www.siegen.de

Siegen, 30. April 2024

Nutzung der digitalisierten Quellen des Stadtarchivs Siegen

Sehr geehrter Herr Dr. Plaum,

Ihr Schreiben vom 10. April 2025 an den Bürgermeister, in dem Sie sich für die erneute Bereitstellung der bereits digitalisierten, geschichtlich bedeutsamen Quellen unseres Stadtarchivs verwenden, steht vollkommen im Einklang mit den Bestrebungen der Siegener Stadtverwaltung auf Wiederherstellung der digitalen Zugänglichkeit der Bestände im Stadtarchiv Siegen. Trotz mehrmaliger Anmahnungen und stetiger Erinnerungen bei der Südwestfalen-IT (S-IT) seitens der Stadtverwaltung Siegen konnte die S-IT bislang die Digitalisate der mit erheblichem finanziellen und personellen Aufwand digitalisierten Quellen nicht ausfindig machen und daher den Zugang nicht wiederherstellen.

Das Stadtarchiv Siegen hat seit über anderthalb Jahren auf vielfältige Weise versucht, das umfangreiche digitale Angebot des Stadtarchivs nach den Rückschlägen durch den Cyberangriff auf die IT-Infrastruktur der S-IT wiederherzustellen. Bedauerlicherweise liegen die Optionen zur Klärung außerhalb der Kompetenzen der Stadtverwaltung Siegen. Das Stadtarchiv Siegen ist vielmehr auf die informationstechnische Problemlösung durch die S-IT angewiesen.

Um Ihnen einen Eindruck zu vermitteln, wie aufwendig, mühsam und schleppend die Versuche um die Rekonstruktion der Anbindung der digitalisierten Quellen – und damit der Zugang für die interessierte Öffentlichkeit – sich bislang gestaltet, ist nachfolgend eine Chronologie der Ereignisse und Anstrengungen des Stadtarchivs angeführt:

14.12.2023	Datenverlustmeldung des Stadtarchivs auf die förmliche Abfrage der Datenverfügbarkeit auf Netzlaufwerken durch die Stadtverwaltung.
15.01.2024	Erörterung mit IT-Koordinator GB 2 zur Lagebeurteilung (darunter Wiederbeschaffung der Digitalisate) und zu Ansätzen zur Lösungsfindung.

Sprechzeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch & Freitag	10.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 18.00 Uhr

**Busverbindung**

C 105, C 106, C 107
Haltestelle Rathaus

Parkmöglichkeit

Parkhaus Rathaus/Markt
Parkplatz Kornmarkt

31.01.2024	Antwort des IT-Koordinators GB 2 auf Rückfrage zur geplanten Wiederinbetriebnahme der Netzlaufwerke durch die Südwestfalen-IT (S-IT), wonach sinngemäß die Stadt Siegen erheblich mehr Daten als andere Kommunen habe und dementsprechend erst später wieder an das Netz angeschlossen werde.
02.02.2024	Erneute Vorstellung und Problemdarlegung des Stadtarchivs gegenüber der Leitung des GB 2 und AG 1/1-3 – Informationstechnik zur Wiederaufnahme der Initiative.
13.03.2024	Unterredung mit den beiden IT-Vertretern im Stab für außergewöhnlichen Ereignisse (SAE) zur umfassenden Lagebeurteilung hinsichtlich der IT-Anforderungen im Stadtarchiv
16.04.2024	Beschlussvorlage des Stadtarchivs an den städtischen Stab für außergewöhnliche Ereignisse: „Der SAE befragt die S-IT zur Bereitstellung der auf dem Laufwerk [...] abgelegten Digitalisate.“
13.05.2024	Rückmeldung nach Prüfung durch den Stab über den bei der Südwestfalen-IT veranlassten Arbeitsauftrag zur Wiederbereitstellung des nicht verfügbaren Laufwerks: „Zur Bereitstellung des Archivlaufwerks wurde ein Ticket bei der S-IT eröffnet. Dazu liegt noch keine Rückmeldung vor.“
Sommer 2024	Mehrere Erinnerungen in regelmäßigem Turnus und erneute Ticketeinstellungen an S-IT wurden ausweichend und vage beantwortet.
06.09.2024	Nach Amtsantritt der neuen Archivleitung: Erneute Problemdarlegung des Stadtarchivs gegenüber dem IT-Koordinator GB 2 und Sondierung möglicher Lösungsansätze. Abermalige, von S-IT geforderte, formelle Ticketeinstellung zur Wiederherstellung der Digitalisate.
14.10.2024	Erinnerung des Stadtarchivs an IT-Koordinator GB 2 zur Rückfrage bei der Südwestfalen-IT. Auskunft von S-IT sinngemäß: Der Speicherort der digitalisierten Quellen im Stadtarchiv könne nicht aufgefunden werden.
19.11.2024	Antwort der Südwestfalen-IT auf Rückfrage des IT-Koordinators nach Erinnerung durch das Stadtarchiv, das Archivalienlaufwerk müsse „aus der Rücksicherung geholt“ und auf einem neuen Server bereitgestellt werden.
13.12.2024	Auskunft des IT-Koordinators auf Erinnerung des Stadtarchivs, der Arbeitsauftrag an die Südwestfalen-IT laufe seit dem 05.07.2024 mit folgenden Rückäußerungen: Bereitstellung auf einem neuen Server am 17.07.2024 beabsichtigt, Meldung über zu hohen Speicherbedarf am 11.12.2024.
28.01.2025	Erinnerung des Stadtarchivs an IT-Koordinator GB 2 zur Rückfrage bei der Südwestfalen-IT. Telefonische Auskunft des IT-Koordinators GB 2: Die S-IT habe noch keinen alternativen Server bereitstellen können.
24.03.2025	Erneuerung des Arbeitsauftrages an die Südwestfalen-IT durch den IT-Koordinator GB 2 auf eine Erinnerung des Stadtarchivs hin. Bisläng steht Auskunft S-IT noch aus.

Die dichte Folge der Anfragen der Stadtverwaltung Siegen belegen das überragende Interesse, das wir der erneuten Zugänglichkeit der digitalisierten Quellen im Stadtarchiv beimessen. Da die Datenhaltung in den Händen der S-IT liegt, hat die Stadtverwaltung Siegen keinen unmittelbaren Zugriff auf die Daten, die mittelbar durch die S-IT bereitgestellt werden müssen. Das Stadtarchiv Siegen wird bei der Wiederherstellung der Zugänglichkeit zu den digitalisierten

Quellen nicht nachgeben und möchte die Verfügbarkeit der Digitalisate für die Öffentlichkeit und zum Nutzen der geschichtlichen Forschung möglichst bald wiederherstellen.

Mit freundlichen Grüßen

I.A.

A handwritten signature in black ink, reading "Daniel Schneider". The script is cursive and fluid.

Daniel Schneider M.A.

Diplom-Archivar (FH)

Stadtarchivar